

Ehrentafel „Europäisches Kulturerbe“ am Melanchthonhaus befestigt



Nachdem das Melanchthonhaus schon als „Ort der Ideen“ gekennzeichnet ist, wurde nun auch die Auszeichnung „Europäisches Kulturerbe“ am Gebäude befestigt. Damit gehört die Melanchthonstadt zu einem exklusiven „Club“ von bisher 20 Städten, die sich mit diesem Ehrentitel schmücken dürfen.

„Diese Auszeichnung hat für uns nicht nur einen hohen ideellen Wert, sondern ist auch ein Argument für die Ausweitung des Tourismuses“, erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff. Melanchthonhaus-Kustos Dr. Frank sieht in der Verleihung des Kulturerbetitels auch eine Anerkennung der Arbeit in dieser Institution, die seit Jahren auch konsequent die humanistischen europäischen Werte in den Mittelpunkt der Arbeit stellt.

Im Bild v.l.n.r.: OB Martin Wolff, Hans Joachim Reiber, Vorsitzender des Melanchthonvereins und Dr. Günter Frank, Leiter der Europäischen Melanchthonakademie.

Einladung

zur öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates am Donnerstag, den 04.07.2013 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Fragestunde
Tagesordnung

1. Ausscheiden aus dem Jugendgemeinderat der Stadt Bretten von Jugendgemeinderat Marcello Bona;
- Entscheidung über das Vorliegen wichtiger Gründe
2. Verabschiedung des aus dem Jugendgemeinderat ausgeschiedenen Mitglieds Marcello Bona
3. Nachrücken in den Jugendgemeinderat der Stadt Bretten für das ausscheidende Mitglied Marcello Bona;
- Feststellung, dass bei dem neu einsetzenden Mitglied Arndt Nissen keine Hinderungsgründe vorliegen
4. Verpflichtung des in den Jugendgemeinderat nachrückenden Mitglieds Arndt Nissen
5. Logowettbewerb des Jugendgemeinderates
- Sachstandsbericht des Jugendgemeinderates
6. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Zu dieser Sitzung lade ich die Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Jugendlichen der Stadt Bretten herzlich ein.
Martin Wolff, Oberbürgermeister

Gewinne vom Messequiz überreicht

Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Willi Leonhardt überreichten am vergangenen Dienstag den Gewinnern des Rätsels bei der Brettener Messe (11.-12. Mai 2013) ihre Preise: T-Shirts, Bretten-Taschen, Schirme, Reiseführer zur Bertha-Benz-Memorial-Route usw.

Wie OB Wolff bestätigte, waren die sieben Fragen nicht ganz einfach: Wer weiß schon auf Anhieb welchem Treibstoff Bertha Benz auf ihrer Fahrt von Mannheim nach Pforzheim benutzte (Ligroin) oder mit welchem „Werkzeug“ sie eine verstopfte Kraftstoffleitung reparierte (Hutnadel)? Etwas leichter dürften die auf Bretten bezogenen Fragen gewesen sein: An welchem Wochentag wird während dem Peter-und-Paul-Fest der Ausfall von 1504 nachgestellt (Samstag) oder seit wann ist das Deutsche Schutzengel-Museum für die Öffentlichkeit geöffnet (Oktober 2007)?

An die Beantwortung der Fragen haben sich 69 Personen gewagt, sieben Antwortbögen waren fehlerhaft. Preise erhielten 17 Teilnehmer (davon 5 Trostpreise), 12 kamen aus Bretten.



In die Pedale treten bis Longjumeau



In nur drei Etappen wollen Brettener Radsportler unter der Leitung ihres Vorstandes Gernot Hörner die französische Partnerstadt Bretzens, Longjumeau, erreichen. Das heißt, zwischen 150 und 200 Kilometer pro Tag in die Pedale treten - sowohl auf Radwegen wie auch auf klassifizierten Straßen. Die vierte Etappe - leichte 30 km - werden die Radsportfreunde aus Longjumeau die Brettener eskortieren.

Seit 30 Jahren gibt es die Kontakte zwischen den Radfahrbegeisterten aus den beiden Städten. 1983 gab es die erste briefliche Anfrage des „Comité de jumelage“ an die Stadt Bretten. Kein Jahr später dann die ersten Kontakte des RSC mit Longjumeau, 1986 wagen sich die ersten fünf Radsportler in die Stadt nahe Paris und werden dort im Rathaus feierlich empfangen. Übrigens: Gernot Hörner und Josef Zwickl waren damals wie diesmal dabei. 1987 kommen erstmals acht französische Radsportfreunde - auch in drei Tagen - nach Bretten.

Mit der Zeit nahm die Zahl der von dieser Art der Partnerschaftspflege zwischen den beiden Städten Begeisterten zu: 1992 waren es 11 Radler, die von Bretten nach Longjumeau fuhren und von Bürgermeister Chartier im Rathaus empfangen werden; beim Gegenbesuch 1994 begrüßte BM Leonhardt 13 französische Radler im Brettener Rathaus.

Oberbürgermeister Martin Wolff verabschiedete am vergangenen Mittwoch die Fahrer des RSC vor dem Rathaus in Richtung Elsaß: „Ich freue mich jedes Mal, wenn Vereine sich in die Pflege der Städtepartnerschaften einbringen. So wichtig offizielle Treffen auch sein mögen: Eine Partnerschaft lebt nicht von politischen Erklärungen und Resolutionen, sondern von den Begegnungen zwischen den Menschen. Der Radsportclub Bretten ist ein wichtiger Sympathieträger für uns - gerade im Land der Tour de France, die übrigens auch schon einmal durch die andere französische Partnerstadt Bretzens, Bellegarde geführt hat.

Ich wünsche den Teilnehmern einen unfallfreien Verlauf und spannende Gespräche. Übermittelt den Longjumeau-ern unsere besten Wünsche.“

Meldung von Hochwasserschäden

Auch Baden-Württemberg war von den Starkniederschlägen am Wochenende vom 30. Mai auf den 2. Juni 2013 betroffen. Glücklicherweise liegen die Gesamtschäden weit unter denen in anderen Bundesländern, insbesondere in Sachsen-Anhalt. Dennoch sind auch hier zu Lande Einzelne von Hochwasser eventuell extrem betroffen. Soweit es sich dabei um **bedeutende unversicherte und nicht versicherbare Schäden** handelt, prüft die Landesregierung derzeit Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung für **Privatpersonen**, teilte das Innenministerium in Stuttgart mit.

Das Innenministerium empfiehlt grundsätzlich, die **Schäden der zuständigen Versicherung zu melden**. Sollte eine solche nicht bestehen, könnten diese **Schäden vorsorglich bei der Gemeinde angezeigt werden**. Diese wird den Sachverhalt gegebenenfalls dokumentieren, um im Falle eines Soforthilfeprogramms entsprechend tätig werden zu können. Eventuelle bedeutende unversicherte Schäden im privaten Bereich können vorsorglich dem Kämmereramt, Frau Hammer, Tel. 921-210 gemeldet werden. Ob das Land die Betroffenen finanziell unterstützt ist aber bisher nicht entschieden.

„Edle Markt im Park“ begeistert Besucher



Eine Entdeckungsreise in das Land der kleinen und großen schönen Dinge des Lebens bot am Wochenende der alljährliche Life's Finest Markt auf dem Landgut Schwarzerdthof.

Über 120 ausgesuchte Aussteller aus ganz Europa präsentierten beim neunten „edlen Markt im Park“ vom 20. bis 23. Juni 2013 im weitläufigen Hofgarten, den historischen Stallungen, dem wunderschönen Gartensaal und der Geweihenne ein breitgefächertes Angebot an erlesenen Produkten, Accessoires, Kunst und kulinarischen Köstlichkeiten.

Oberbürgermeister Martin Wolff sprach vor Ort Baron Philipp von Papius seine Dankbarkeit aus, dass die Familie von Papius „den Geist dieses Gutes zu wahren bereit ist und mit Veranstaltungen wie Life's Finest besondere Akzente setzt, die weit über unsere Region hinaus strahlen.“

Schweizer Reisläufer und Musik im Schweizer Hof

Am Peter-und-Paul-Samstag (29. Juni) wird im Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof wieder ein Stück Geschichte lebendig. Ab 13 Uhr nimmt Stadtkommandant Marsilius von Reifenberg für gut eine Stunde in dem historischen Gebäude Quartier, begleitet von einer Schar farbenprächtig gewandeter Kriegsknechte.

Schweizer „Reisläufer“ sind es, die den Kommandanten begleiten - früher gehörten sie zu den gefürchtetsten und zugleich begehrtesten Söldnern. Recht wahrscheinlich ist es, dass auch 1504, bei der Belagerung Bretzens, einzelne dieser Schweizer mitwirkten, und zwar sowohl auf württembergischer, als auch auf kurpfälzischer Seite.

Am Peter-und-Paul-Samstag bringen die Schweizer Reisläufer wie schon in den Vorjahren wieder einiges aus der Schweiz mit, das vielleicht dazu angetan ist, allzu kriegerische Gemüter ein wenig zu besänftigen. Dazu gehören verschiedene Sorten Schweizer Käse, schweizerischer Wurst und schweizerischen Weins. Während der „Einquartierung“ können die Besucher des Museums dann nicht nur zechenden und tafelnden Kriegsknechten aus der Schweiz zusehen, sondern vor allem auch selbst das eine oder andere „Versucherli“

aus dem Land der Eidgenossen verkosten.

Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Empfangen werden Marsilius von Reifenberg und sein Gefolge bereits vor dem Schweizer Hof von den Trommlerinnen der Gruppe „Tamburi Carini“, die in diesem Jahr erstmals für das Museum auftreten. Anschließend wird das Ensemble „Cantarotti“ mit mittelalterlicher Musik aufspielen und dabei wieder seine höchst gelungenen Vertonungen von historischen Weisen darbieten. Die Aktion am Peter-und-Paul-Samstag erinnert auch an die Beziehungen des Schweizer Hofes zur Eidgenossenschaft. Zu den ersten Pächtern des Hauses gehörte die aus dem schweizerischen Veltlin stammende Familie Paravicini. Noch heute prangt auf dem schmiedeeisernen Wirtshauschild des Schweizer Hofes das Schweizer Wappen mit dem weißen Kreuz auf rotem Grund.

Angebote Aktivbörse

• Die Krankenhausbücherei in der Reckbergklinik Bretten sucht ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung im Bereich Ausleihe und Beratung.

• Der Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504 e.V. sucht ständig neue Mitspieler, die Freude am Musizieren haben.

• Der Tierschutzverein Bretten e. V. sucht ehrenamtliche Pflegestellen für die kurzzeitige Pflege von Katzen und Hunden.

Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 07252-921-105 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de



Sonderausstellung „Viva la musica“ im Museum im Schweizer Hof

Bis 13. Oktober 2013 jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei

Aus den Stadtteilen

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist am Dienstag, 2. Juli 2013 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 921180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadt Bretten.

Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Aufgrund des Peter und Paul Festes bleibt die Ortsverwaltung Diedelsheim am Montag, 01.07.2013 geschlossen.

Ferienprogramm 2013

Vielleicht ist es die etwas unauffällige Farbe des diesjährigen Ferienprogrammheftes oder es war einfach noch gar nicht so richtig Zeit, den Inhalt des Heftchens näher zu betrachten. Wie auch immer, der Bürgerverein hat ja ganz viel Verständnis für die Kinder und verlängert deshalb die Anmeldefrist für das Programm bis zum 8. Juli. Wem es zu mühsam ist, in die Königsberger Str. 13 zu kommen, der kann ausnahmsweise auch in der Ortsverwaltung oder der Schule seine Anmeldung abgeben. Es ist das Fehlerteufelchen zu beachten. Die Termine im Textteil sind die richtigen. Die Ferienpässe sind dann an den Tagen 17. und 18. Juli, nachmittags, abzuholen. Kleingeld ist mitzubringen.

Festakt in Diedelsheim

Am Sonntag, den 7. Juli, um 11 Uhr findet der Festakt zur Übergabe der Gedenktafeln mit den Namen der Diedelsheimer Kriegssopfer des 2. Weltkrieges statt. Der Festakt, der in der evangelischen Kirche stattfindet, wird musikalisch begleitet vom MGV „Freundschaft“ und dem evangelischen Posaunenchor. Die Ansprache hält MdB Axel E. Fischer als Vorsitzender des Bezirksverbandes Nordbaden des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge. Grußworte von Oberbürgermeister Martin Wolff und Ortsvorsteher Bernd Diernberger sind angekündigt. Diedelsheimer Jugendliche werden die Namen der Kriegssopfer vorlesen. Als Vertreter der beiden christlichen Konfessionen sind Pfarrer Jörg Waterstraat und Pastoralreferent Albert Schäfer anwesend. Eingeladen sind die Nachkommen der Kriegssopfer. Es war dem Bürgerverein aber nicht möglich, die einzelnen Familienmitglieder extra einzuladen. Es wurde versucht, von jedem Opfer eine Familie oder Person ausfindig zu machen und einzuladen. Wir gehen davon aus, dass die Einladung innerhalb der Familien weitergegeben wird und wenn nicht, so sollte sich jeder angesprochen fühlen, dem dieses Ereignis wichtig ist, und zum Festakt kommen. Das Leitwort „Trauer bleibt - Friede werde überall“ steht als Überschrift des Festaktes.

Einladung

zum Elternabend an der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim
Am Mittwoch, den 03. Juli 2013 lädt die Schwandorf-Grundschule um 19.30 Uhr zu einem Elternabend ein!
Vorgesehene Tagesordnungspunkte:
• Regelschule/offene Ganztageschule
Hier: Aufhebung der Entgelterhöhung für die offene Ganztageschule ab dem neuen Schuljahr 2013/14 - eventuelle Neuanmeldungen nehmen wir gerne entgegen!
• Neu: Projektangebote für die Ganztagesklassen an zwei Nachmittagen; klassenübergreifende Projekte

• Unterrichtsmaterialien für die ersten Klassen
• Einschulungsfeier im September 2012
• Sonstiges

Ganztagsschule
Der Gemeinderat hat beschlossen, ab dem Schuljahr 2013/2014 keine Elternbeiträge für das städtische Betreuungsangebot im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule an der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim zu erheben. Für das Schuljahr 2013/2014 können noch Anmeldungen für die Ganztagschule erfolgen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat der Schule. Tel.Nr. 05807830

Gölshausen

Ortsbegehung
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nachdem die Eppinger Straße nunmehr seit einer Woche für den Verkehr wieder freigegeben wurde, möchte der Ortschaftsrat dies zum Anlass nehmen, verschiedene markante Dorfpunkte zu erkunden. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchten wir ins Gespräch vor Ort kommen. Hierbei sollen Vorschläge, Anregungen und Wünsche zu verschiedenen Themen aufgenommen und diskutiert werden. Die Ortsbegehung findet am Donnerstag, den 4. Juli um 19.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Dorfplatz. Vorgesehene Stationen sind: DRK-Gebäude, Steilhang und Bolzplatz im Weißhofer Grund, Spielplatz Lortzingstraße, Eppinger Straße, Spielplatz Theodor-Heuss-Straße und Friedhof. Wenn Sie, als Bürger von Gölshausen, wünschen, dass noch weitere Bereiche besucht werden, teilen Sie dies bitte der Ortsverwaltung mit. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Freundliche Grüße
Manfred Hartmann, Ortsvorsteher

Fundsache

Ein großer Schlüsselbund mit Autoschlüssel und mehreren Türschlüsseln wurde abgegeben. Der Verlierer kann diesen in der Ortsverwaltung abholen.

Neibsheim

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 03. Juli 2013 um 19.00 Uhr im Rathaussaal
Tagesordnung:
1. Fragen und Anregungen der Bürger/innen
2. Baugesuch - Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
3. Bauliche Maßnahmen zum Haushalt 2014 und zur mittelfristigen Finanzplanung 2015 - 2018
4. Bekanntgaben/Verschiedenes
5. Bürger/innen haben das Wort
Rolf Wittmann, Ortsvorsteher

Musikverein Neibsheim beim Peter- und Paul-Fest

Nach über 20 Jahren wird der Musikverein Neibsheim in diesem Jahr zum letzten Mal am Peter- und Paul-Fest teilnehmen. Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern, Stammgästen und Musikfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung.
Gerne begrüßen wir Sie dieses Jahr vom 28.06. - 01.07.2013 ein letztes Mal auf dem Sparkassen-Parkplatz. In gewohnter Weise bewirbt der Verein seine Gäste (montags Kesselfleisch) und unterhält mit flotter Musik.
Neben dem MV Neibsheim spielt für Sie der MV Büchig (freitags), der MV Rohrbach (sonntags) und der MV Helmsheim (montags). Besuchen Sie uns auf dem Fest und lassen uns Danke sagen für Ihre Treue und Verbundenheit.

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt am Montag, den 01. Juli 2013 wegen es Peter-und-Paul-Festes geschlossen.

Rinklingen

Sommerfest für die ganze Familie

Wer auf dem Peter-und-Paul-Fest dieses Jahr die leckeren Steaks des Hundevereins Bretten aus der Hundehütte auf dem Rummel vermisst, darf sich auf den 07.07.2013 freuen! Denn dann veranstaltet der Verein auf seinem Gelände in der Nähe von Rinklingen unter der Schirmherrschaft von OB Martin Wolff sein erstes Sommerfest, wo neben dem beliebten Steak viele weitere Leckereien und ein buntes Programm für die ganze Familie angeboten werden. Vorführungen im Agility, Dog Dance und vielen weiteren Bereichen sorgen neben einer tollen Kinderspielecke mit eigenem Spielplatz für abwechslungsreiche

Unterhaltung. Los geht's ab 11 Uhr mit zünftigem Weißwurstfrühstück. Highlights sind das offene Hunderennen um 14 Uhr und die Wahl des schönsten Brettener Hundle um 15 Uhr.

Ruit

Kinderturnen des TTF Ruit
Jeden Mittwochnachmittag (außer in den Ferien) in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr findet in der Schulsporthalle der Grundschule Ruit das Kinderturnen für die 4 - 6 Jährigen statt. Das soll auch weiterhin so bleiben - und darum wird dringend noch Verstärkung für das Betreuer-/Übungsleitererteam gesucht. Wer gerne mit Kindern arbeitet und Spaß an Spiel und Bewegung hat, darf sich gerne näher informieren bei: Silvia Hurst-Werner (Tel.: 07252-87263).

Pferdeprozession in Bauerbach



Ja, nervös war es schon, das Bauerbacher Morgenteam der Pferdeprozession vergangen Sonntag. Dunkle Wolken am Himmel und ein Schauer ging nieder. „Bauen wir um die Festhalle außen auf, oder nicht“, wurde diskutiert. Die Sorgen haben sich wie über dreißig mal zuvor in Wohlgefallen aufgelöst.
Als Oberbürgermeister Martin Wolff mit seiner Gattin Elke und mit dem Landtagsabgeordneten Joachim Kößler die weiße Hochzeitskutsche bestiegen hat, zeigte Petrus ein Einsehen; der Himmel war blau-weiß. Mitfahren in der Ehrenkutsche durfte ein weiterer Gast: Gerda Prüfer, in der Kirche immer noch sehr aktiv, feierte an diesem Tag ihren 90. Geburtstag. 150 Pferde folgten den Kirchenfahnen und den Musikern hinaus zum Festgelände. Voran Pfarrer Wolfgang Streicher auf einem kräftigen Kaltblüter.
Die Bauerbacher feierten ihr Kirchenpatroziniumsfest zu Ehren des Hl. Petrus mit einem Umzug und einer Andacht an deren Ende der Priester Tiere und Menschen segnete. Anna-Elisabeth Albert-Berg, die Sprecherin der Pfarrei, begrüßte die vielen Gäste und dankte allen Helfern. Am Fest „Von allen, für alle“ wirkt nämlich fast das ganze Dorf mit. Grußworte sprachen der Landtagsabgeordnete Kößler, Ortsvorsteher Wolfgang Rück und Oberbürgermeister Martin Wolff.
Den Gedanken der Bauerbacher „Beten, arbeiten und feiern gehören zusammen“ nahm er in seiner Ansprache auf und leitete damit über zu einem zünftigen Fest mit Blasmusik. Zuvor heftete er zusammen mit dem Ortsvorsteher den Pferden gelb-weiße Erinnerungsschleifen ans Halfter, während dieser noch einmal am Priester vorbei zogen und mit geweihtem Wasser besprengt wurden. Den Schluss der offiziellen Feier machten die Bläserfreunde St. Eustachius mit dem Lied der Lieder in der katholischen Kirche. Feierlich bliesen sie vom Waldrand herüber: „Großer Gott wir loben Dich“.

Förderung der Straßenbeleuchtung

Kommunalrichtlinie fördert Brettener Investitionen
Bretten hat die Chance genutzt, um die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) bekanntgegebene Förderung von kommunalen Investitionen in die städtische Straßenbeleuchtung zu beantragen - mit Erfolg.

Ende Dezember 2011 hatte das Bundesumweltministerium die neuen Fördermöglichkeiten für Vorhaben im lokalen Klimaschutz veröffentlicht und für die Beantragung eine kurze Frist bis zum 31. März 2012 gesetzt.
Die sogenannte Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie) sieht unter anderem auch die Förderung von Kommunen bei der Umsetzung ihrer Straßenbeleuchtung auf die LED-Technologie vor, wenn dadurch eine 60-prozentige Emissionsminderung erreicht wird.
Den Förderantrag nach der neuen Kommunalrichtlinie konnte Bretten so bereits am 22. März 2012 beim zuständigen Projektträger Jülich einreichen.
Die Nachfrage nach entsprechender Förderung war sehr groß, denn die gebotene Förderung trifft den aktuellen Bedarf der Kommunen und regt Investitionen und die regionale Wertschöpfung an. Bretten konnte

sich am 01.10.2012 über den Zuwendungsbescheid vom Projektträger Jülich freuen und sich an die Umsetzung der Investitionsmaßnahme machen.
Insgesamt wird die Umstellung der städtischen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik mit 75.028,00 Euro gefördert.
Die Umsetzung wird bis 16.08.2013 in den Brettener Stadtteilen Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Neibsheim und Sprantal durchgeführt.
Seit 2008 hat das Bundesumweltministerium mit der Kommunalrichtlinie etwa 900 Kommunen beim lokalen Klimaschutz unterstützt.
Aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative konnte das Bundesumweltministerium so die Entwicklung von Klimaschutzkonzepten und Modellprojekten anstoßen sowie die Einstellung von Klimaschutzmanagern zur Umsetzung dieser Konzepte erleichtern.
Auch Klimaschutztechnologien in der Stromnutzung, etwa bei der kommunalen Straßenbeleuchtung, konnten so wie in Bretten zur Anwendung gebracht werden.

Kultur Brett en

Vorlesestunde für Kinder in der Stadtbücherei:
Freitag, 28.06.2013 entfällt wegen des Peter- und Paulfestes!
Freitag, 05.07.2013 um 15 Uhr
„Die Olchis und der Geist der blauen Berge“ von Erhard Dietl
Schleime-Schlamm-und-Olchi-Spuk! Der Bürgermeister schickt die Olchis in die blauen Berge, damit sie den Müll vertilgen, den die Touristen hinterlassen. Vor Ort erfahren die Olchis, dass ein Gespenst die Gegend unsicher macht. Dahinter steckt doch bestimmt der superordentliche blaue Olchi, der die Mülltouristen verjagen möchte!

Kein Durchkommen in die Stadtbücherei während des Peter-und-Paul-Festes!

Durch Schmiedegruppe und Stadtwache belagert, ergibt sich die Stadtbücherei und bleibt am Freitag, 28. Juni, und Samstag, 29. Juni, geschlossen. Vorbestellungen und Verlängerungen können dennoch bequem von zu Hause aus, telefonisch oder per E-Mail, getätigt werden: 07252/957613, stadtbuecherei@bretten.de Ab Dienstag, 2. Juli, 14 Uhr, ist der Belagerungszustand aufgehoben und Bretzens Lesehungrige können die Bücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichen.

HEISS AUF LESEN in der Stadtbücherei

Erneut beteiligt sich die Stadtbücherei Bretten an der Sommer - Leseaktion des Regierungsbezirkes Karlsruhe. Über die Sommerwochen können alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren wieder lesen, lesen, lesen - geboten wird aktueller Lesestoff mit spannenden Geschichten und großen Abenteuern. Nachdem ein Buch gelesen wurde, gibt es ein paar Fragen, die dann mit den Antworten in einen Lostopf fallen. Startschuss ist in diesem Jahr Dienstag, der 9. Juli. Bei der großen Abschlussparty am 6. September werden dann die Sieger ermittelt und tolle Preise verteilt. Anmeldekarten bzw. Clubausweise sind ab Juli in der Stadtbücherei erhältlich.

Melanchthon-Schülerpreis 2013

Preisverleihung am 5. Juli
in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses

Der mit 750 Euro dotierte Melanchthon-Schülerpreis wird am Freitag, 5. Juli 2013, um 17 Uhr von der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung im Melanchthonhaus Bretten vergeben. Er richtet sich an Schüler und Schülerinnen weiterführender Schulen in Bretten. Mit der Auszeichnung werden hervorragende schulische Leistungen, das Wissen über Philipp Melanchthon, vor allem aber das soziale Engagement der jungen Bewerberinnen und Bewerber gewürdigt. Die Laudatio auf den Preisträger oder die Preisträgerin hält Regierungspräsidentin Nicolette Kressl vom Regierungspräsidium Karlsruhe. Außerdem sprechen Oberbürgermeister Martin Wolff, der Vorsitzende des Melanchthonvereins Hans-Joachim Reiber, der Vorstandsvorsitzende der Schülerpreis-Stiftung Jürgen Fetzer und der Landtagsabgeordnete Joachim Kößler, der ebenfalls im Vorstand der Stiftung ist. Zur Preisverleihung ist auch die Öffentlichkeit in die Gedächtnishalle des Melanchthonhauses herzlich eingeladen.

Zweiter Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Anna Jurgan, Schülerin der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V., Bretten erreichte beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert 2013 in der Altersgruppe V einen hervorragenden zweiten Preis mit 22 Punkten. Anna spielte in der Wertung Stabspiele/Mallets und hat erst seit ca. 2 1/2 Jahren Unterricht bei Ulrich Dürr. Gerade in der sehr schweren Altersgruppe V trifft man nicht nur auf die besten Spielerinnen und Spieler der gesamten Bundesrepublik, sondern auch auf Vorschüler von Hochschulklassen. Trotzdem konnte Anna Jurgan mit ihrem Programm, das aus zeitgenössischer Marimbafonliteratur, als auch aus Werken der Barockzeit besteht, die Jury überzeugen. Die Jugendmusikschule und ihr Lehrer, Ulrich Dürr sind sehr stolz auf eine solche begabte Schülerin.



Tipps & Termine Juli 2013

05.07.2013 15 Uhr „Die Olchis und der Geist der blauen Berge“ von Erhard Dietl, - Vorlesestunde ab 6 Jahre; Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
07.07.2013 - 04.08.2013 Ausstellung Jürgen Wiesner, Karlsruhe Kunstverein Bretten, Beyle Hof, Sporgasse 8
07.07.2013 11.30 Uhr Das kleine Konzert - Benefizkonzert Lehrer der Jugendmusikschule konzertieren zu Gunsten des Hochwasserschadens an der JMS in der Kreuzkirche
07.07.2013 Heiss auf Lesen - Startschuss für Jugendliche ab 10 Jahren; Stadtbücherei
11.07.2013 10 Uhr Literaturtreff am Vormittag: Zwanglose Plaudereien bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher; Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
12.07.2013 15 Uhr „Jetzt bist du dran“ - von Elisabeth Zöllner Vorlesestunde ab 6 Jahre, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
13.07.2013 Sparkasse Kraichgau CityCup Bretten Startpunkt Georg-Wörner-Straße vor dem Simmelturm
17.07.2013 19 Uhr JMS - Benefizkonzert Schülerkonzert der Jugendmusikschule zu Gunsten des Hochwasserschadens an der JMS in der Stiftskirche Bretten

